

Lernszenarium: Kinder aus aller Welt achten

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Zielsetzung                | Erkennen und benennen von Unterschieden im Aussehen, Familiensprache, Lieblingsspeisen etc. , gegenseitiges Wertschätzen  |
| Zeitraumen                 | 2 mal 45 Minuten  |
| Ort                        | Grundschule   |
| Durchführende              | Barbara Schmidt, Religionspädagogin / Simone Wenzel, Lehrerin   |
| Zusammensetzung der Gruppe | 15 evangelische Schüler, 1. Jahrgangsstufe<br>5 Ethikschüler, 1. Jahrgangsstufe   |
| Material                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabenblätter (s. Anhang)</li> <li>- Kinder bringen ihr Mäppchen, Schere und Klebstoff mit</li> <li>- Pappteller</li> <li>- Spiel: Wer ist es?, MB Spiele</li> <li>- Kärtchen, 6x6 cm zum Herstellen eines Memory Spiels</li> </ul> Lit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alan Brown, Andrew Langley: Woran wir glauben, Verlag Ernst Kaufmann</li> <li>- Wegzeichen, Religion 1, Unterrichtswerk für den evang. Religionsunterricht</li> </ul>  |
| Verlaufsskizze             | <p><b>Begrüßung</b><br/>           Kinder stehen im Kreis, sprechen rhythmisch gemeinsam:<br/>           „Guten Morgen alle miteinander.“<br/>           1. Mal mit klatschen, 2. Mal mit Klatschen auf Oberschenkel, 3. Mal mit Stampfen<br/>           Lehrkraft: Guten Morgen Kinder!<br/>           Kinder: Guten Morgen Frau ...!</p> <p><b>Die Aufgaben werden besprochen</b><br/>           Aufgabenblätter liegen in der Mitte, Kinder stellen Vermutungen an, was wir heute machen.<br/>           → Heute geht es um uns, wie unterschiedlich wir sind, wie unterschiedlich wir sprechen, dass jeder etwas ganz Besonderes ist!<br/>           Aufgaben werden nacheinander erklärt.<br/>           → Am Schluss dürft ihr in der großen Runde erzählen und zeigen was ihr gemacht habt</p> <p>Kinder wählen sich Aufgaben aus, entweder mit Freunden zusammen oder nach Interessen.</p> <p><b>Kinder arbeiten in Gruppen</b><br/>           Aufgaben als Kopiervorlagen (siehe Anhang)</p> |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
|                                 | <p><b><u>Anmerkungen zur Durchführung</u></b></p> <p>Wenn Kinder zu allen Aufgaben arbeiten, müssen mehr als 15 min für die Präsentation eingeplant werden.</p> <p>Quiz zu „Wer ist es“ war richtig spannend für die Kinder.</p> <p>Am Memory Spiel arbeiteten ein schwacher und ein guter Schüler zusammen. Der schwache Schüler wurde vom Stärkeren richtiggehend „gecoacht“, als Lehrkraft konnte ich mich total zurückziehen.</p> <p><u>Sehr schön:</u></p> <p>1. Stunde: Ich erkläre die Aufgaben, Sophia sagt: „Der Selin brauchst du nix erklären, die versteht kein Deutsch!...“</p> <p>2. Stunde: Sophia und Selin arbeiten prima zusammen an der Tabelle, Mama und Papa auf anderen Sprachen. Selin dreht sich zu mir um und sagt: „Frau Schmidt ich bin schon fertig!“ Das war Selins erster deutscher Satz nach 3 Monaten Schule in Deutschland!</p> <p>Woraufhin Sophia völlig begeistert kommentiert: „Selin, du kannst ja schon deutsch!!“</p> |
| Materialien<br>(Kopiervorlagen) | Aufgaben  |



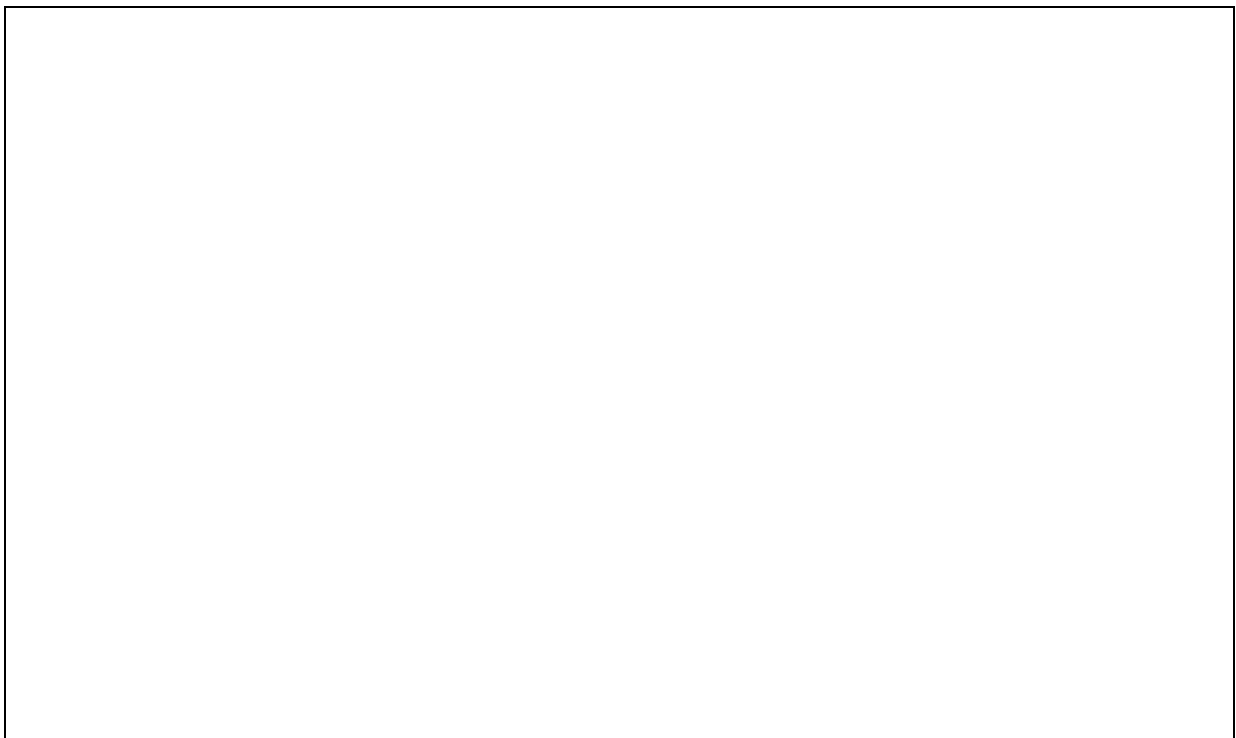
Finde heraus, welche Sprache deine Mitschüler zuhause sprechen.

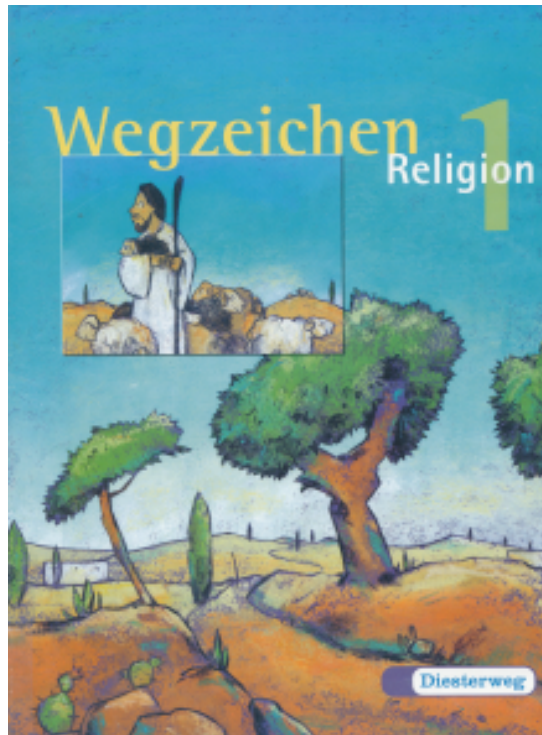
| Name | Familiensprache |
|------|-----------------|
|      |                 |
|      |                 |
|      |                 |
|      |                 |
|      |                 |
|      |                 |

Was machst du mit einem Freund oder einer Freundin?



Unser Freundschaftsbild:





Lies das Gedicht auf S. 58! Schreibe einen eigenen Vers:

Freunde sind wichtig zum ...

---

---

---

---



---



## Interview

Was heißt „Mama“ und „Papa“ in anderen Sprachen?

Frage und notiere...

|                |   |  |
|----------------|---|--|
| Sprache        | <br><small>u20056383 www.fotosearch.de</small> |  |
| <i>Deutsch</i> | <i>Mama</i>   | <i>Papa</i>  |
|                |   |  |
|                |   |  |
|                |   |  |
|                |   |  |
|                |   |  |



Bastelt euer eigenes Memory Spiel mit euren  
Lieblingsspeisen!

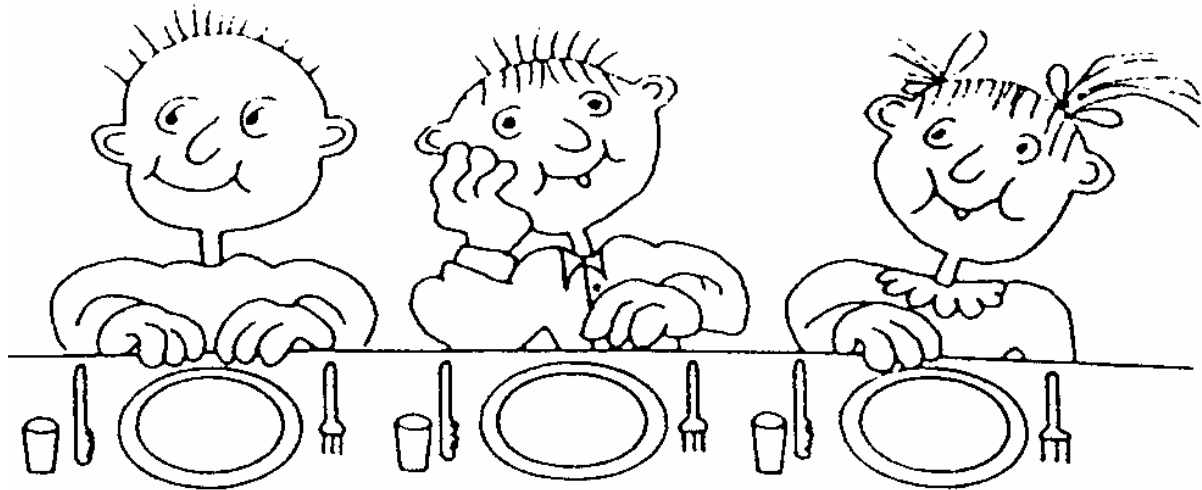




## Interview

|      |   |
|------|---|
|      |  |
| Name | Lieblingsspielzeug, Lieblingsspiele   |
|      |   |
|      |   |
|      |   |
|      |   |





Was gibt es zum Mittagessen bei dir ?

Was gibt es bei deinem Klassenkameraden?

Malt jeweils einen Teller mit einem Essen und stellt eure Teller bei der Präsentation vor.



Schau nach im Buch: „Woran wir glauben“  
und erzähle darüber.

Wo ich bete:



Spielt das Spiel!

Denkt euch die Beschreibung eines Mitschülers aus und bereitet das als Ratespiel für die Klasse vor!

Beschreibt:

- Haarfarbe
- Augenfarbe
- Kleidung
- Besonderes Kennzeichen